

## LOHNSTEUERKARTEN 2008

### MITTEILUNG DES BÜRGERBÜROS

Bis zum 31.10.2007 sollte jeder Arbeitnehmer im Besitz einer Lohnsteuerkarte für das Kalenderjahr 2008 sein.

Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuerkarte für 2008 erhalten haben, waren vor Beginn des Kalenderjahres bzw. sind vor der Aufnahme eines Dienstverhältnisses verpflichtet, bei der zuständigen Gemeinde/Meldebehörde die Ausstellung ei-

ner Lohnsteuerkarte zu beantragen. Zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20. September 2007 seinen ständigen Wohnsitz hatte.

Die Behörde trägt neben dem Namen, der Anschrift und dem Geburtsdatum weiterhin die Religionszugehörigkeit, Steuerklasse, Kinderfreibeträge (für Kinder unter 18 Jahren) und – soweit ihr bereits

durch das Finanzamt mitgeteilt – den Behinderten-Pauschbetrag auf die Lohnsteuerkarte auf.

Das Finanzamt ist zuständig für die Eintragung weiterer Freibeträge (Kinderfreibetrag für Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben; Freibeträge wegen erhöhter Werbungskosten, erhöhter Sonderausgaben, außergewöhnlicher Belastung; erstmalige Eintragung des Behinderten-Pauschbetrages sowie

der Freibetrag zur Förderung von Wohneigentum).

Hierfür ist unter Vorlage der Lohnsteuerkarte ein Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2008 beim Wohnsitzfinanzamt zu stellen.

Die Änderung der Lohnsteuerklassen für 2007 können noch bis zum 30. 11. 2007 beim Amt Ostufer Schweriner See vorgenommen werden.

## NEUE RETTUNGSWACHE AN DEN ASB IN CRIVITZ ÜBERGEBEN

Im Beisein vieler Gäste wurde am 29. Juni 2007 die neue Lehrrettungswache an der Umgehungsstraße in Crivitz an den ASB Kreisverband Parchim mit dem Segen des Pastors Rainer Höpfner übergeben. Der 1. stellvertretende Landrat, Helmut Gresch, betonte ausdrücklich den hervorragenden Standort direkt an der Umgehungsstraße, um eine schnellere Notfallrettung an den Einsatzorten zu ermöglichen.

Die derzeitige Rettungswache im Zentrum der Stadt Crivitz ist von der Verkehrsanbindung in der 1. Wasserstraße nicht optimal. Darüber hinaus war durch die ständig steigende Mitarbeiteranzahl die Rettungswache zu klein geworden und bot keine zufriedenstellenden Arbeitsbedingungen. Der Neubau der Lehrrettungswache kostete inklusive Grund und Boden, den der Landkreis Parchim als Investor bereitstellte, rund 260.000 Euro. Hauptauftragnehmer war die ortsansässige Bauhandwerksfirma Stephan Freitag, der sich bei der Schlüsselübergabe an den Landkreis Parchim für den Auftrag bedankte.

Von der Grundsteinlegung Mitte Januar, dem Richtfest im Februar bis zur Fertigstellung und Übergabe am 29.06.07 sind nur wenige Monate



vergangen. Eine Besonderheit ist der integrierte Schulungsraum für die Ausbildung von Kurzzeit- und Jahrespraktikanten. Seit März 2005 hat der ASB in Crivitz den Status der Lehrrettungswache und verfügt über drei Ausbilder, die in den letzten zwei Jahren bereits vier Jahrespraktikanten weitergebildet und zur Prüfung vorbereitet haben.

Von den vier Jahrespraktikanten konnten drei vom ASB übernommen

worden. An dieser Stelle betonte der Kreisgeschäftsführer, Ralf Kuchmetzki, dass die Ausbildung für den ASB aus zwei Gründen wichtig ist. Zum einem soll jungen Menschen in der Region eine berufliche Perspektive geboten werden. Zum anderen ergibt sich durch die Ausbildung die Chance, mittel- und langfristig eine eigene Personalentwicklung durchzuführen.

Der Einzugsbereich der Lehrrettungs-

wache umfasst 20.000 Einwohner in den Ämtern Crivitz sowie Teile des Amtes Ostufer Schweriner See und Banzkow an. Insgesamt war es für den ASB in Crivitz ein ganz besonderer Tag, da die Geschäftsführung sehr lange an diesem Projekt arbeitete und der ASB mit seinem Schulungsraum und dem modernsten Fahrzeugpark in der Region, nunmehr über optimale Ausbildungsmittel verfügt, so Ralf Kuchmetzki.